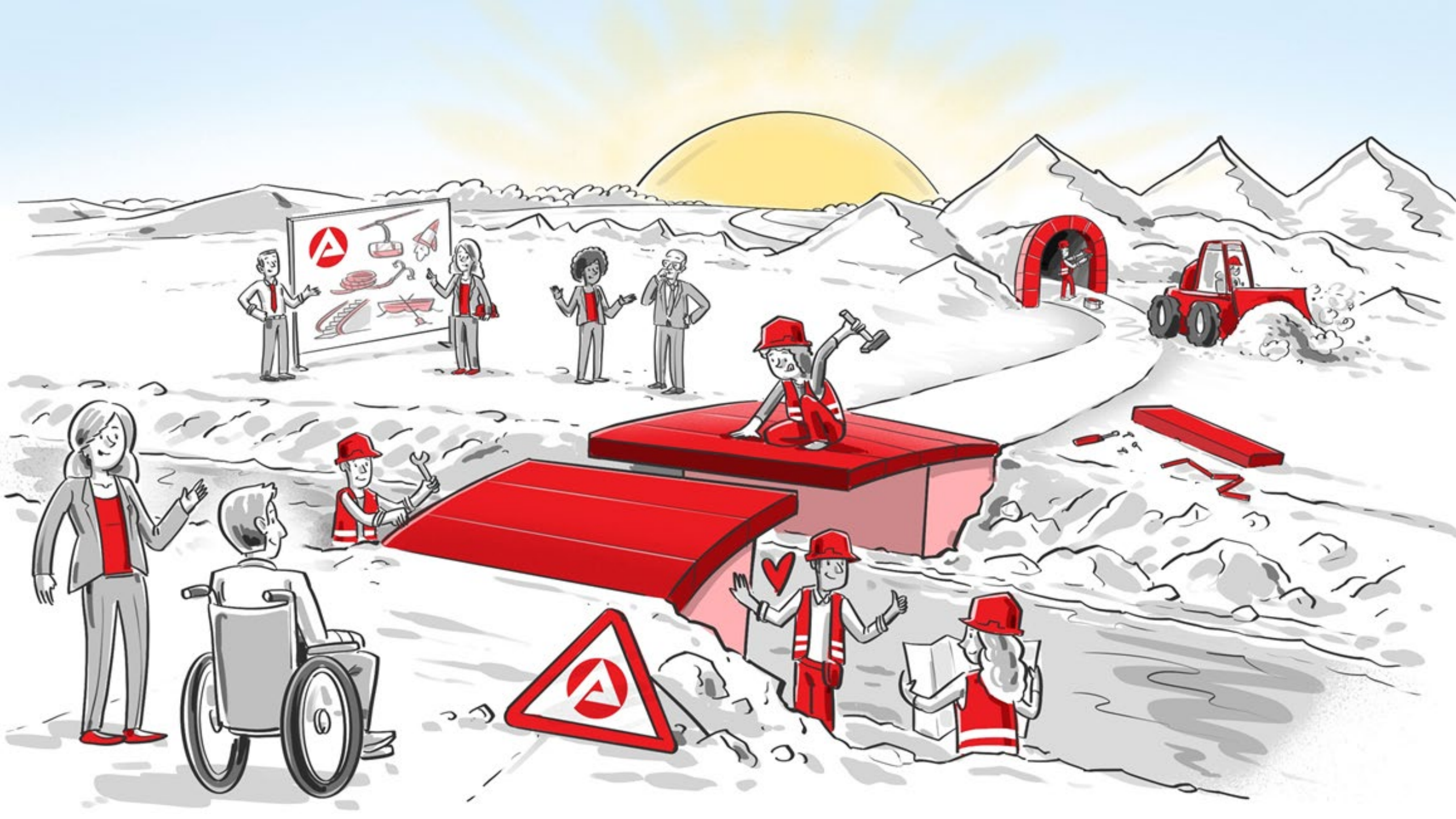


# Fachkonzept für Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich

Fachkonzept für Eingangsverfahren/Berufsbildungsbereich bei anderen Leistungsanbietern

## Inhalt

1	Allgemeines.....	4
1.1	Ausgangssituation.....	4
1.2	Intention des Fachkonzeptes .....	4
2	Grundlagen für die Zusammenarbeit .....	4
2.1	Qualitäts- und Leistungshandbuch.....	4
2.2	Zuständigkeiten bei der BA.....	5
2.3	Trägerzulassung gemäß § 178 SGB III.....	5
3	Anwendung der Vorschriften aus der Werkstättenverordnung (WVO).....	5
3.1	Fachausschuss .....	5
3.2	Beschäftigungszeit .....	6
3.3	Personalanforderungen und -ausstattung.....	6
3.4	Bauliche und sächliche Ausstattung.....	9
4	Fachliche Anforderungen an die Durchführung von Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich.....	10
4.1	Allgemeines.....	12
4.2	Zielsetzungen .....	12
4.3	Übergreifende Anforderungen an Eingangsverfahren/Berufsbildungsbereich.....	13
4.3.1	Zielgruppengerechte Darstellung von Informationen .....	13
4.3.2	Realisierung von zeitnahen Eintritten .....	13
4.3.3	Individuelle Eingliederungsplanung und kontinuierliche Bildungsbegleitung .....	13
4.3.4	Berichterstattung .....	14
4.3.5	Gender-Mainstreaming .....	14
4.3.6	Übergreifende Kompetenzbildung .....	14
4.3.7	Sozialpädagogische Begleitung .....	15
4.3.8	unterweisungsfreie Zeiten und Fehlzeiten .....	15
4.4	Spezielle Anforderungen an das Eingangsverfahren .....	16
4.4.1	Durchführung (Regeldauer und Inhalt Eingangsverfahren).....	16
4.4.2	Kürzere Dauer Eingangsverfahren bei reduzierter Aufgabenstellung.....	16
4.5	Spezielle Anforderungen an den Berufsbildungsbereich .....	19
4.5.1	Qualifizierungskonzeption .....	19



# Ziele des neuen Fachkonzeptes Eingangsverfahren und Berufsbildungsbereich (EV/BBB)

1

**Qualität beruflichen Bildung** erhöhen



2

**Durchlässigkeit** hin zum **allgemeinen Arbeitsmarkt** steigern.



3

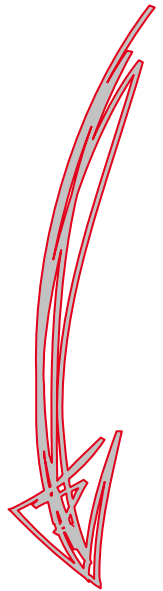
**Prozesse** harmonisieren und optimieren





# Vorgehen

---



- **Erarbeitung von Änderungsbedarfen** in Arbeitsgruppe mit Experten – u.a. aus BAG WfbM und BAG UB
- **Identifikation** von Abhängigkeiten, Zuständigkeiten und Umsetzungsmöglichkeiten
- **Anpassung** der Gliederung durch Zusammenführung der beiden Fachkonzepte mit Anlagen
- Erarbeitung auf aktuellen gesetzlichen Grundlagen
- **Vorstellung** des FK-Entwurfs bei den Werkstatträten und „Starke Frauen machen“

# Was ist neu im Fachkonzept EV/BBB

**Gemeinsames Fachkonzept** für EV/BBB in WfbM und bei anderen Leistungsanbietern

Einführung **QLHB** für Werkstätten

Stärkere Ausrichtung auf **Qualität und Übergänge** auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Einführung eines **Qualitätszirkels** (BA, EGHT, Leistungserbringer, ggf. weitere Reha-Träger)

**Zielvereinbarungen**, stärkere Gewichtung der Einrichtungsbetreuung

**Standardisierung** der Anforderungen an die Durchführung von EV/BBB

Verbindliche Nutzung **EMAW** mit neuen Berichten (LuV)

Einführung einer bundeseinheitlichen Regelung zum **Gruppenfahrdienst**

# Weiterentwicklung Angebotsstruktur von EV/BBB

---

- Erweiterung der Qualifizierungsstufen
- Orientierung an anerkannten **Ausbildungsrahmenplänen**
- Qualifizierungsbausteine
- Validierung von **Berufsabschlüssen**

# Regelung zur Abrechnung des Gruppenfahrdienstes

---

- BRH- Bericht
- Bundeseinheitliche Regelung für Gruppenfahrdienste
  - Ermittlung einer Pauschale auf Grundlage einer Kalkulation (AA)
  - einheitliche Vereinbarung
  - Auszahlung durch Operativen Service der BA
- Grundlage der Regelung - Verfahren aus Bayern – wurde weiterentwickelt
- Abstimmung mit der DRV Bund (keine Schlussrechnung)
- Gemeinsame Entwicklung der Musterkalkulation (BAG WfbM, BA, DRV)
- Bestehenden Vereinbarungen können übernommen werden (z.B. Pauschale des EGHT)
- Eine Voraussetzung für die Umsetzung der bundeseinheitliche Regelung ist die Trennung der Fahrkosten von den Monatskostensätzen

**#1**

**Zertifikate**

**#2**

**Qualifizierungsbaustein**  
(Teilnahmebescheinigung oder  
Zeugnis der zuständigen Stelle)

**#3**

Orientierungshilfe **Qualitäts-  
und Leistungshandbuch**  
(inklusive Struktur des QLHB)

**#4**

**Anerkennungs- und  
Zulassungsanforderungen**

**#5**

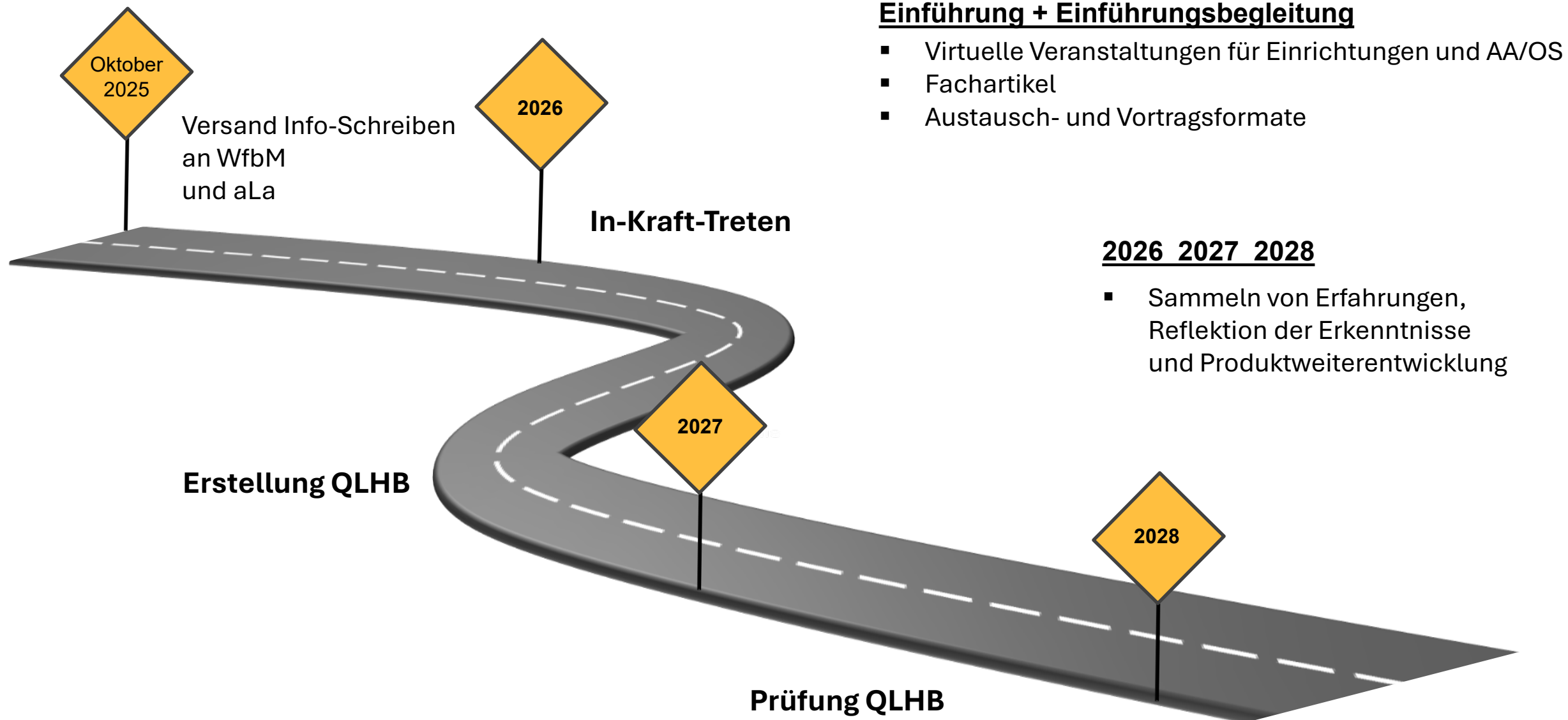
**Fahrdienst** (einheitliche  
Abrechnung und Zahlung für  
die Teilnehmenden im EV/BBB)

**#6**

**Verpflegungspauschalen**



# Einführungsprozess Fachkonzept EV/BBB



# Weitere Informationen

## ***Erstellung Qualitäts- und Leistungshandbücher***

- Erstellung und Abgabe bis spätestens 31.12.2026
- Prüfung intern soll bis 31.12.2027 abgeschlossen sein

## ***Einführung/Nutzung EMAW***

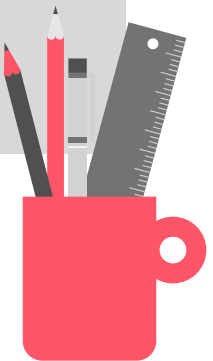
- Schaffung der Voraussetzungen im Laufe des Jahres 2026
- Nutzung EMAW mit Beginn neuer Maßnahmen EV/BBB spätestens ab 01.01.2027
- Muster Leistungs- und Verhaltensbeurteilungen ab Januar 2026
- Kosten der Nutzung individuell

## ***Anforderungen Berufsbildungsbereich***

- Umsetzung gekoppelt an QLHB
- Umsetzung des QLHB wird nachgehalten

## ***Aufgabe Einrichtungsbetreuung***

- Teilnahme am Qualitätszirkel
- Abschluss von Zielvereinbarungen
- Beteiligung bei Prüfung QLHB



# Ihre Fragen

---

